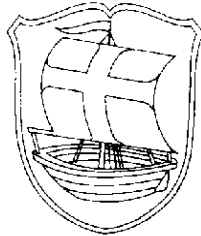


MITTEILUNGSBLATT



der Gemeinde Hainsfarth

Sprechstunden:

Montag,	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei

Hainsfarth
Hauptstraße 4
86744 Hainsfarth
Tel. 09082/2270
Email: gemeinde@hainsfarth.de

September 2017

Spruch des Monats

*Ist Ägidi (1.) ein heller Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag.
Lamberti (18.) nimm Kartoffeln raus, doch breite ihr Kraut auf dem Felde aus*

Liebe Bürgerrinnen und Bürger,

Dienstleister für den Winterdienst gesucht

Die Gemeinde Hainsfarth beabsichtigt die Durchführung des Winterdienstes für die Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen von Hainsfarth und dem Ortsteil Steinhart zu vergeben. Die Gesamtlänge beträgt ca. 25 km. Der Winterdienst ist witterungsabhängig von 5.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchzuführen. Ein geeignetes Winterdienstfahrzeug mit Fahrer, Schneeschild und Salzstreuer ist in der Zeit vom 1. November bis 31. März vorzuhalten. Der Vertrag sollte über mehrere (fünf) Winterperioden geschlossen werden.

Alternativ wäre auch die Möglichkeit gegeben diese Arbeit an einen Landwirt oder Rentner mit geeignetem Traktor zu vergeben (Räumschild und Streuer stellt die Gemeinde). Die Vergütung könnte auf Stundenbasis oder Monatspauschale erfolgen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindekanzlei Hainsfarth (Tel. 2270).

Haufenweise Ärger mit dem Hundekot

Zunehmend beschweren sich bei der Gemeinde Bürgerinnen und Bürger über Hundehaufen auf Straßen, Wegen, Grünstreifen und öffentlich zugänglichen Grundstücken. Es sind oftmals immer wieder die gleichen Hundehalterinnen und -halter, die ihren Hund auf fremden Grundstücken und auf der Straße koten lassen, ohne den Hundekot aufzunehmen und zu entsorgen. Erboste Anlieger und Eigentümer der Grundstücke drohen mittlerweile, die Hundehalter anzuzeigen.



Auch für die Mitarbeiter des Bauhofes kommt es immer wieder zu ekeligen Begegnungen mit den Hinterlassenschaften von Hunden. Beim Mähen der Grünflächen kommt es öfters zu unliebsamen Begegnungen mit Hundekot. Dabei geraten Hundehaufen an die Schuhe und an die Hose der Mitarbeiter oder ins laufende Mähwerk und der Dreck wird oftmals eingeatmet. Hundekot kann Krankheitserreger, insbesondere Parasiten, enthalten. Dadurch ist eine Gefährdung von Menschen, insbesondere von immungeschwächten Personen, nicht ausgeschlossen.

Hierzu weist die Gemeinde darauf hin, dass Hundekot Abfall im Sinne des Abfallrechtes ist und wie andere Abfälle auch als Restmüll zu entsorgen ist. Die Gemeinde bittet daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde mit Hilfe von Plastiktüten aufzunehmen und in ihre eigenen Mülltonnen zu entsorgen, die gemeindlichen Tonnen reichen für diesen zusätzlichen Dreck, durch Hundekot nicht aus!

Und außerdem stinkt den Anwohnern der Dreck in den Abfallkörben, 2 wöchentliche Leerung, mächtig und ist nicht mehr hinnehmbar.

Die Zahlung von Hundesteuer befreit von dieser Verpflichtung nicht. Hunde sind so zu halten und zu führen, dass von Ihnen keine Gefahr für die Sicherheit und Ordnung ausgeht. Hundehalter sind verpflichtet zu verhüten, dass Ihr Hund den Fußgängern vorbehaltene Flächen verunreinigt. Hierzu zählen die Straßen und Wege, allerdings auch die Grünbereiche, die regelmäßig betreten werden zum Mähen oder zum Spielen.

Weil die Tiere ihre Hinterlassenschaften nicht selber wegräumen können, stehen Herrchen und Frauchen in der Pflicht: Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einem Bußgeld bestraft werden können.

Mit Rücksichtnahme und Beachtung der Vorschriften muss es jedoch nicht soweit kommen.

Verursacher oft schwer auszumachen

Grundsätzlich sind die Beschwerden in jüngster Zeit häufiger als sonst.

Immer wieder bekommen wir Hinweise von Bürgern, wo ihrer Meinung nach Verstöße vorkommen. Zugleich rufe ich alle Bürger dazu auf, Ordnungswidrigkeiten unbedingt zu melden.

Das große Problem ist, dass Einzelne den Ruf aller anderen kaputt machen.

Wer einen Hund hat, muss auch seine Hinterlassenschaften entsorgen. Das sollte sich jeder Hundebesitzer auf die Stirn schreiben.

Franz Bodenmüller
Bürgermeister

Mitteilung der Grundschule Hainsfarth

Schulbeginn an der GS Hainsfarth:

Der Unterricht beginnt am **Dienstag, den 12.9.2017** für die Schüler der 2., 3. und 4. Klasse um **7:50 Uhr** in der Grundschule Hainsfarth. (Vorviertelstunde 7:35 Uhr)

Die ABC- Schützen erwarten zusammen mit ihren Eltern die Schulkinder vor **der St. Andreas Kirche um 8:00 Uhr** zum Anfangsgottesdienst.

Der Unterricht endet am ersten und zweiten Schultag jeweils um **11:10 Uhr**.

Achtung Schulanfänger!!!!!!!!!!

Ab Mitte September bitte ich alle Bürger wieder wie gewohnt um besondere Vorsicht. Den Aufruf „**Achtung Schulanfänger – besondere Rücksicht im Straßenverkehr**“ möchte ich allen Verkehrsteilnehmer im Dorfgebiet von Hainsfarth nahelegen.

Herzlichen Dank im Namen der Schulkinder und der Eltern.

Mitteilung der Bücherei

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune.“ (Goethe)

Liebe Leserinnen und Leser,

die „Büchereisommerferien“ sind beendet.

Ab dem 06.09.2017 bin ich wieder wie gewohnt für Euch/Sie da!!!

Auf Euren/Ihren Besuch freut sich: Sabine Mebert, Gemeindebücherei

Veranstaltungstermine im September 2017

01.	Abgabe Termine Terminplan	Gemeindekanzlei		Gemeinde/Vereine
02.	Abschluss Vereineschiessen	in der MZH	19.30	Schützen Hainsfarth
03.	Obstbaumversteigerung Hft.	Festplatz	14.00	Gartenbauverein
03.	Obstbaumversteigerung St.	Friedhof	13.00	Gemeinde
05.	Terminbesprechung	Gemeindekanzlei	19.30	Gemeinde
07. – 11.	Kirchweih in Wornfeld	Zur frischen Quelle		Fam. Trollmann
15. – 17.	Kinderfreizeit	in Schopflohe		ev. Kirchengem.
23.	„Männer on Tour“	Kirchweih Sth.		Man(n) trifft sich
23. – 24.	Kirchweih in Steinhart	Schützenhaus		Schützen Steinhart

Achtung Vereinsvorstände !!!! Ich bitte nochmals um Beachtung !!!!

Am Dienstag den 05. September findet die nächste Terminbesprechung statt.
Um dieses Treffen in seiner Dauer abzukürzen, bitte ich die Vereinsvorstände ihre Vereinstermine bereits bis zum 01. September abzugeben, damit das grobe Konzept mit eventuellen Terminkollisionen zur Besprechung/Diskussion zur Verfügung steht.

Dies gilt auch für alle Veranstaltungen der Kirchen, Schule, Kindergarten und sonstiger Veranstalter, soweit diese bekannt sind.

Abfuhrtermine

Abhol- bzw. Leerungstermin für:

Restmülltonne		gerade KW, 04./18. 09. 2017
Biomülltonne	wöchentliche Leerung	05./12./19./26. 09. 2017
Papiertonne		26. 09. 2017
Papiertonne	Aumühle	06. 09. 2017
Gelber Sack		11. 09. 2017

Altmaterialsammlung des Kindergartens Hainsfarth

Am Donnerstag den 21. September 2017 wird die Fa. Jilka, Wechingen eine Altpapier- und Altkleidersammlung durchführen.

Gesammelt werden: Altpapier (keine Kartonagen!), gebündelt oder im Karton
Altkleider und Schuhe (in Säcken)
Bitte nur tragfähige Bekleidung, Wäsche und Textilien (bitte keine verschmutzte Kleidung, Lumpen oder Stoffreste!)
Die Sachen kommen nicht in den Reißwolf!
Batterien (Auto, Traktoren, Motorräder)

Für Ihre Unterstützung durch die Altmaterialsammlung bedankt sich ganz herzlich der Kindergarten Löwenzahn.

Nächster Sammeltermin: 30. November 2017

Suche/Biete Immobilien (Wohnungssuche/Vermietung/Verkauf/Kauf)

Ich bitte dringendst um Informationen über zur Verfügung stehende Wohnungsobjekte bzw. Häuser für Familien mit Kindern und alleinstehenden Personen. Meldungen bitte an die Gemeinde Tel. 09082/2270 oder E-Mail gemeinde@hainsfarth.de. Informationen werden vertraulich behandelt.

Aktuelle Suche:

Suche Wohnung für Einzelperson, barrierefrei wegen eingeschränkter Steigfähigkeit.
Suche Wohnung für Familie mit 3 kleinen Kindern (1 – 8 Jahren).

Aktuelles Angebot:

Haus in Hainsfarth zu vermieten.

Älteres Einfamilienhaus – 3 ZKB (mit Dachgeschoss 5 Zimmer)
mit Garten u. Stellplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 09082 / 1263

Wohnung in Hainsfarth zu vermieten ab Herbst 2017.

3 Zimmer Wohn-Einbauküche, Bad –teilmöbliert/WC getrennt. Abstellraum, Zentralheizung, Balkon, Garage möglich.

Baujahr 1968, Wohnfläche ca. 85 m².

Weitere Informationen erteile ich gerne unter Telefon: 96 13 80

Meldungen bitte auch an die Gemeinde.

Mitteilung des Gesangsvereines

Liebe Sängerinnen und Sänger,
Singfreudige und Interessierte,

jetzt ist es wieder soweit! Unsere nächste Chorprobe ist am:

Dienstag, den 19. Sept. 2017 um 20:00 Uhr

im **Gasthaus Schneid.**



Sicher hat euch ohne die Chorproben etwas gefehlt! Es wird bestimmt ein besonderes Ereignis, wenn wir uns zur Chorprobe, alle wiedersehen.

Über neue Stimmen, egal welcher Stimmlage, würden wir uns sehr freuen. Dieses würde auch eine Bereicherung für die neu geplanten Aktivitäten sein.

Die Vorstandschaft

Yoga für Anfänger, Wiedereinsteiger und Geübte:

Für alle Interessierten, die Yoga kennenlernen bzw. ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen möchten, biete ich ab Sept. 2017 wieder Yogakurse an.

Ort: Hainsfarth, Kindergarten Löwenzahn (Turn.- Mehrzweckraum)

Tag: Donnerstag, 25.09.2017 – 30.11.2017 – 10 Einheiten

Gruppe 1: 18.30 - 19.45 Uhr (anfänger und Wiedereinsteiger)

Gruppe 2: 20.00 – 21.30 Uhr (Geübte)

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, rutschfeste Matte, Decke, kleines Kissen, evtl. Getränk.

Info und Anmeldung bis spät. 15.09.17 bei Monika Hensolt, (Yogalehrerin YZU)
unter Tel: 0171-7114303 oder monika.hensolt@gmx.de.

„Wer Yoga übt, entfernt das Unkraut aus dem Körper, sodass der Garten wachsen kann.“

B.K.S. Iyengar

Ihr freue mich auf Ihr Kommen.

Schulbeginn an der Grundschule/Mittelschule Oettingen i. Bay.

Der Unterricht an der Grundschule Oettingen i. Bay. und Mittelschule Oettingen i. Bay. beginnt für die Klassen 2 bis 10 am Dienstag, 12.09.2017 um 7.50 Uhr.

Die Schulbusse fahren zu den bisher üblichen Zeiten.

Die Erstklasseltern werden gebeten, ihr Kind bis 8.00 Uhr zum ökumenischen Anfangsgottesdienst in St. Sebastian zu begleiten. Anschließend versammeln sich Eltern und Kinder in der Aula. Dort werden die Kinder von der Schulleiterin begrüßt und auf die Klassen verteilt. Unterrichtsschluss für die Schulanfänger ist um 11.00 Uhr.

Der ökumenische Anfangsgottesdienst für die Klassen 2 – 10 findet am Mittwoch, 13.09.2017 um 08.00 Uhr in St. Jakob statt.

Am Dienstag, 12.09. und Mittwoch, 13.09. schließt der Unterricht um 11.10 Uhr, am Donnerstag, 14.09. und Freitag, 15.09. um 12.05 Uhr. Die Busse fahren 5 Minuten später.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hertle, Rektorin

Information Spielplatz Steinhart

Berufsschule Gunzenhausen unterstützt Spielplatzbau in Steinhart

Die Kinder von Steinhart nutzen seit einem Jahr eifrig ihren neu gestalteten Spielplatz. Gleichzeitig dient der Platz auch der Dorfgemeinschaft für allerlei Feierlichkeiten unter freiem Himmel. Bei schlechtem Wetter gab es jedoch bisher keine Möglichkeit für Eltern und Kinder sich unterzustellen. Umso größer ist nun die Freude, dass der Wunsch nach einer Schutzhütte Ende Juli durch das Berufsgrundschuljahr Zimmerer der Berufsschule Gunzenhausen verwirklicht werden konnte. Die Auszubildenden wendeten hierbei nach einem Jahr Vollzeitunterricht im Rahmen eines Abschlussprojekts ihr Wissen und ihre Fertigkeiten an. Nach einer Anfrage der Gemeinde Hainsfarth planten und fertigten die angehenden Zimmerer die Schutzhütte völlig eigenständig. Dazu mussten Entwürfe als Handskizzen, Fertigungszeichnungen als CAD-Pläne, Holzlisten, Arbeitsablaufpläne und ein Antwortschreiben an den Bürgermeister erstellt werden. Mithilfe des modernen Maschinenparks und durch die große Motivation der Schüler ging die Arbeit zügig und präzises von statten. Den krönenden Abschluss des Projekts bildete dann das Aufrichten der Hütte. Trotz des strömenden Regens zeigte sich die Handwerkerlehre der Schüler und die Schutzhütte wurde fachgerecht und zuverlässig montiert. Nach altem Brauch der Zimmerleute gab es am Ende ein zünftiges Richtfest mit Richtspruch und Zimmererklatsch. Die Gemeinde Hainsfarth bedankte sich bei den Schülern und Lehrern des Berufsgrundschuljahres des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Gunzenhausen mit einem reichhaltigen Richtschmaus. Das Strahlen der Kinder war am Ende noch größer als erwartet, da die BGJ-Klasse auch noch ein Spielhäuschen in Fachwerkbauweise als Überraschung mit im Gepäck hatte.



Das Berufsgrundschuljahr Zimmerer der Berufsschule Gunzenhausen freuen sich über das gelungene Abschlussprojekt



Der Tradition und Zunft gerecht:
Zimmererklatsch nach getaner Arbeit

Mitteilung des Schützenvereins Wittelsbacher Schützen Hainsfarth

Die Abschlussfeier des Vereinsschiessen samt Siegerehrung findet am Samstag 02. 09. 2017 um 19.30 Uhr bei einem gemeinsamen Essen mit Preisverleihung und einem gemütlichem Ausklang statt.

Preis für die beste Mannschaft:
Bester Einzelschütze/in:

der Wanderpokal
eine Schützenscheibe

Wir bitten die dabei teilnehmenden Mannschaften um zahlreiche Teilnahme.

Information des Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Das Fachzentrum Mutterkuhhaltung, Schwandorf und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen laden ein zum:

Mutterkuhseminar

Freitag, 15. September 2017, Beginn: 9.30 Uhr – Ende: ca. 15.30 Uhr

Land-Steakhaus, Bayernstr. 16, 86688 Marxheim

Programm

09:30 Uhr	Begrüßung
09:45 Uhr	Mutterkuhhaltung - Produktionstechnik und Wirtschaftlichkeit <i>Christian Habel, Fachzentrum Mutterkuhhaltung, Schwandorf</i>
10:45 Uhr	Bedarfsgerechte Vermarktung und Klassifizierung – Welche Chancen bieten sich Mutterkuhhaltern im Bereich Fleischproduktion? <i>Klaus Süpple, Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH)</i>
11:45 Uhr	Praktikerbericht – Mutterkuhhaltung zur Landschaftspflege Stefan und Ulrich Eisenbarth, Herkheim
12:15 Uhr	Mittag
13:30 Uhr	Abfahrt zum Praxisbetrieb Josef Hell, Niederschönenfeld
15:30 Uhr	Abschluss

Teilnehmergebühr: 10 €/Person

Wir bitten um Anmeldung bis zum Freitag, 08.09.2017 am AELF Nördlingen unter Tel: 09081/2106-0

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen
Tel.: 09081 2106-59 (Die. - Fr. vormittags)
Fax: 09081 2106-55
E-Mail: gisela.baumgaertner@aelf-nd.bayern.de

Rat zur Herbstsaat

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen lädt alle interessierten Landwirte für Anfang September zu folgenden Informationsabenden „Rat zur Herbstsaat“ ein.

Schwerpunkt werden die amtlichen Sortenempfehlungen und Pflanzenschutzlösungen für den Herbst sein. Daneben werden weitere pflanzenbauliche Fragen behandelt.

Beginn der folgenden Veranstaltungen ist jeweils um 20.00 Uhr.

Donnerstag	07.09.2017	Balgheim	Vereinsheim
Freitag	08.09.2017	Bayerdilling	Gasthaus Neuwirt
Montag	11.09.2017	Tagmersheim	Feuerwehrhaus
Freitag	15.09.2017	Riedlingen	Sportgaststätte
Montag	18.09.2017	Megesheim	Gasthaus Trollmann

Alle Landwirte sind herzlich eingeladen.

Poststelle AELF Nördlingen
Oskar-Mayer-Str. 51
86720 Nördlingen
Telefon: 09081 2106 51
Fax: 09081 2106 55

e-mail: poststelle@aelf-nd.bayern.de

Mitteilung des Gartenbau- und Verschönerungsvereines

Am **Sonntag dem 3. September** findet die Obstversteigerung statt. Es ist ja **jeden** bekannt - aber wir weisen vorsorglich darauf hin, dass wir ein sehr schlechtes Apfeljahr haben und nur wenige gut behangene Bäume verfügbar sind. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Festplatz.

Am **Samstag dem 07. Oktober** kommt wieder die mobile Saftpresse zum Festplatz.

Anmeldungen bitte selbst bei Firma Billing unter 0 91 41 / 97 69 55 oder 01 70 / 48 59 422 vornehmen.

Herzliche Grüße

Paul Wäcken

Mitteilung des Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Freunde und Mitglieder der Synagoge Hainsfarth,

wir haben Ihnen in den zurück liegenden Monaten ein vielfältiges Programm angeboten, was erfreulicherweise auch gut angenommen wurde.

Wir verabschieden uns von Ihnen und machen jetzt Ferien.

Am 25. Oktober 2017 geht es dann mit einem Vortrag von Michael Rummel Diplomtheologe an der Augustana Hochschule Neuendettelsau mit dem Thema „Jüdische Reaktionen auf die Reformation“ weiter.

Wir wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage und freuen uns Sie dann wieder in der ehem. Synagoge begrüßen zu können.

Mit sommerlichen Grüßen
Ihre Sigi Atzmon und das Synagogenteam

LEADER- Kooperationsprojekt „Erfassung und Erhaltung alter Apfel- und Birnensorten“

**Besitzen Sie einen alten Apfel- oder Birnenbaum,
der 60 Jahre oder noch älter ist? Dann bitte melden!**

Ein im Rahmen des EU-Programms „Leader“ gefördertes Projekt soll helfen, verschollene alte Apfel- und Birnensorten wieder zu finden. Dazu werden auch in unserem Gemeindegebiet die Sorten alter regionaltypischer Apfel- und Birnensorten erfasst und unbekannte Sorten durch den Sortenkenner Herrn Hans-Thomas Bosch bestimmt.



**Wer im Landkreis Donau-Ries alte Apfel- und Birnenbäume besitzt, bitte melden!
Die Sortenbestimmung ist kostenlos und für die Eigentümer mit keinerlei Auflagen
verbunden; erfasste Bäume werden nicht unter Schutz gestellt.**

Was ist geplant?

- in den nächsten drei Jahren
- alte Apfel- und Birnenbäume in der Herbstzeit zu erfassen
- und deren Sortennamen zu bestimmen

Projektziel:

- verschollene Regionalsorten wieder zu finden
- gefährdete Sorten wieder zu vermehren
- und diese in Baumschulen wieder zum Verkauf anzubieten

Anmelden unter Angabe des Standorts und der Anzahl der Bäume bei:

- beim örtlichen Gartenbauverein
- Kreisfachberater am Landratsamt: Herr Weidel und Herr Buß
Tel.: 0906/74-254 E-Mail: sylvia.faber@lra-donau-ries.de
- hier ist auch ein Faltblatt zum Projekt erhältlich.

Homepage zum Projekt:

- www.lag-monheimeralb-altmuehljura.de

Die Begehung vor Ort wird zur Obststreife im Laufe der kommenden drei Jahre erfolgen. Jede Meldung ist hilfreich, besonders sehr alte Bäume oder Bäume mit unbekanntem Apfel- und Birnensorten sind interessant, denn gerade die alten Sorten sind besonders gut an unsere Boden- und Klimaverhältnisse angepasst und als Genpool von Resistenzen gegen Krankheitserreger und Schädlinge unverzichtbar.

Leider sind viele unserer Obstbäume der Region bereits sehr alt und sterben zunehmend ab. Mit deren Verlust gehen leider viele Obstsorten verloren. In Bayern waren früher mehr als 1.500 Apfel- und Birnensorten verbreitet. Heute sind davon nur noch ungefähr 200 Sorten im Landkreis bekannt.

Bitte helfen Sie durch Ihre Teilnahme mit, die Vielfalt heimischer Obstsorten zu bewahren!